

Die Fortsetzung des rheinischen Eisenbahneues. ...

Nach der ...

In einem ...

Die interessanten ...

Veranstaltung der Kreisvertretung der Zentrumspartei.

(Schluß)

Die interessanten ...

Zu der in der ...

Dann machte ...

Des weiteren ...

Die ...

Sodann ...

Sodann ...

Der ...

„Lieber ...“

„Gefördert ...“

„Das ...“

„Dann ...“

„Sie ...“

„Wenn ...“

„Früher ...“

„Sie ...“

In Bezug ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

erklärt, daß ...

Gegen ...

Westfalen und Rheinland.

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

m. St. Antonius-Schützen-Verein. Die am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

m. Anhalt, 31. ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Am ...

Frühlingssturm.

Roman von Paul Oskar Höcker. Copyright by J. Engelhorn, Stuttgart.

Sechstes Kapitel.

Wahnsinn ...

„Lieber ...“

„Gefördert ...“

„Das ...“

„Dann ...“

„Sie ...“

„Wenn ...“

Wahnsinn ...

„Lieber ...“

„Gefördert ...“

„Das ...“

„Dann ...“

„Sie ...“

„Wenn ...“

„Früher ...“

„Sie ...“

„Wenn ...“

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

Der Winter ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

aus. Die ...

ein. Die am Sonn-
liche Verammlung,
gegen 10 Uhr gegen
der Beiträge und
ern wurde über das
Man kam ein-
jährige Schützenfest
30. und 31. Juli
st soll am Samstag,
nach einer gemütliche
gehörigen im Fest-
(Anh. S. Krane-
zur Teilnahme an
eine Einladung
legenden Ortschaften
auf Antrag meh-
Sterbefall eines
zahlen, um der
teuren Zeit zu
Fahnenkommission
bekannt, daß die
neuen Fahne noch
dies bald er-
leidet gedeckt sind.
fene Verammlung

is. Heute Abend
St. Paulus Bor-
geordnung, wozu
werden.

diesjährige Fester
der das gewohnte
ilnahme der Mit-
bei der weltlichen
ein Beweis, daß
neue entflammt
Kamillienparter
terheißtätigen
die Wirtinenz
Gefahr für Leib
nen, die zur Rei-
Bewahrung der
Entschiedenheit zu
von Mitgliedern
Mitgliedschaft ein
scheidung soll von
überreicht werden,
er der Fahne der
nationen, Darbie-
rbeitung gaben
ge. Zum Schluß
wird die Billigung
verlesen und an
den Bürgermeister
22 im Arbeiter-
stellen katholischen
den dringen-
Wohlfahrtorgane
des Alkohols, der
bevorzogen ist, nach
auf strenge Beob-
und bei den jezt
erregenden näch-
zeitlichen Gewalt

Maßnahmenfabrik
am Fuße so er-
lich in Anspruch
rankenhaus wur-
bei der Arbeit
nglücklichen Fall
en hatte.

te nur selten die
Anfahrt nach dem
der sie aus ihrer
denn der Zustand
wenn die Haupt-
u. trösten.

in einen wahren
um Fränge aus
angelegentlich eine
er durch, daß er
bede. Sie schloß

sem „Ausflug in
bers Gaff halber,
nachst im Tam-
Da war Frau
gegangen.

sch nachfragte,
erfüllt, verschied-
lungen. Klein-
e mehr.“

in. Zupia suchte
unter Camerling
hatte sie sich
ärgern müßen.
starke Eifersucht

er einander nicht
men, damit die
eigener Betor-
Womit — quä-

Heber Freund,
erschafft, als ich

nahm er ihre
änge, muß man
terentlaufen fol-
upstetischen, sich
Das täte ihnen
liegt denn nicht
Kräfte messen,
denn's auch nur
kuna folat.

m. Anhalt, 31. Mai. Angekommene Gäste.
Gestern wurde im benachbarten Wäldchen eine
männliche Leiche, welche nur mit rot- und weiß-
gezierter Badehose bekleidet war, aus dem Rhein ge-
funden. Der Leiche war etwa 1,80 groß, 24-25 Jahre
alt und hatte schwarzes Haar. Die Leiche kann 8
bis 14 Tage im Wasser gelegen haben.

o. Hildesburg, 31. Mai. Wohltätigkeits-Konzert.
Am Sonntag, den 4. Juni (1. Pfingsttag), veran-
staltet der verstärkte evgl. Kirchenchor ein großes
Konzert zum Besten des Gedenkfonds der evgl. Kir-
che. Auf dem Programm stehen u. a. Klavierstücke
Oberau-Duvertüre, die berühmte H-moll-Sinfonie
von Frz. Schubert und im 2. Teil Romberg's „Vied
von der Glode“ für Chor, Soli und Orchester. Das
Konzert beginnt um 4 Uhr in der Kaiserhalle. Um
11 Uhr vormittags findet die Hauptprobe statt.

l. Bielefeld, 30. Mai. Vereinsfest. Der Verein
ehemaliger Schüler der landwirtschaftlichen Schule
Bielefeld hatte seine Mitglieder, Freunde und Gönner
zu seinem 2. Vereinsfest eingeladen. Recht zahlreich
hatten sich die Mitglieder eingefunden. Herr Guts-
becker's Orchester begünstigte die Erschienenen und er-
öffnete das Fest. Die Bielefelder Kapelle konzertierte
u. der bekannte Humorist u. Vortragstänzer Joch
Mario unterhielt die Gäste vorzüglich. Die Vacher
hatten er alle auf seiner Seite. Herr Jocher Wei-
ß sprach in humoristisch gehaltener Rede über den
Zustand der Vereinsmitglieder der ehemaligen Schüler. Bis spät
in den Abend hinein vergnügte man sich ein Zeichen,
daß allen die Veranstaltung gefallen hat.

l. Bielefeld, 30. Mai. Volksvereinsfest. Das
2. Volksvereinsfest „Irrlichter“ betitelt, gelangt
dieser Tage durch die Vertrauensleute zur Ausgabe.
Es enthält gleichzeitig ein kurzes Gedächtnis des un-
glücklich verstorbenen Dr. Niebers, des unermüdeten
Arbeitsmannes der großen Aufgabe des Volksvere-
ins. Das Frauenfest, das der Frauenwelt immer
wieder nützlich sagt, wartet auf dieses Mal wieder
mit einem kernigen Inhalt auf. — Alle die, welche
ihren Jahresbeitrag noch nicht ganz (8 M.) einge-
reicht haben, wollen jetzt den Vertrauensmännern
den Rest ausreichen.

X. Bielefeld, 30. Mai. Sommerfest des Krieger-
Vereins. Die Abrechnungen über das Fest sind nun
losgelassen, daß mit der Auszahlung des Er-
löses an die Kriegerwitwen begonnen ist. Allen,
welche mit dazu beigetragen haben, auch an dieser
Stelle ein herzliches „Bergel's Gott!“

Turnen, Sport und Spiel.

.. B. C. Olympia e. V. Trotz großer Unkosten
soll auch in unserer Vaterstadt auf dem Gebiete des
Sportturnens stets etwas Gutes geboten werden.
Nicht jeder ist in der Lage, zu einem Kreis- oder
Gauliga-Spiel zu fahren, deshalb haben wir uns
bestimmt, dem Zuschauer Publikum ein Spiel zweier
Kreisligenmeister vorzuführen u. zwar am 1. Pfingst-
tag auf dem Olympia-Sportplatz. Es treffen sich
um 4 Uhr nachmittags unter Leitung des Bezirks-
ausführungsmannes Müller-Weiß Spielverein Mün-
chen-Gladbach, Meister der rheinischen Westkreisliga
und Ballspielverein „Westfalia“ Reddinghausen-
Eberfeld, Meister der westfälischen Westkreis-Liga.
Der gute Ruf beider Vereine verbürgt für ein tech-
nisch durchdachtes faires Spiel. Wer also die Fein-
heiten des Fußballspiels sehen will, mache seinen
Pfingstsonntag = Spaziergang nach dem Hünling.
Sämtliche Jugendliche werden gebeten, heute
abend (Donnerstag) 7 Uhr zwecks Neuaufstellung
der Mannschaften auf dem Hünling zu erscheinen.
(Siehe Anzeige.)

.. Radfahrer-Verein „Westfalia“ 09 e. V. (Die
Börsen-Mannschaft gewinnt den goldenen Pokal.)
Am vergangenen Sonntag starteten von der Renn-
Mannschaft des Radfahrervereins Westfalia 4 Fahr-
er und 1 Jugendfahrer in der Straße um den Preis
des nördlichen Industriegebietes (122 Km.) Bei
diesem Rennen wurde der Wanderpreis des Berliner
Tageblattes ausgefahren und zwar ein goldener
Pokal im Werte von 10 000 M. Es meldeten sich
43 Fahrer. 8 Preise konnten die Börsen mit nach
Hause nehmen. Den 1. Preis im Jugendfahren
gewann wieder mit großem Vorsprung von 12 Mi-
nuten der Jugendliebes Karl Mumbach. Außerdem
gewann die Börsen-Mannschaft Eberhard, Schä-
feld, Wälgard und Gerhard Mumbach den goldenen
Pokal des Berliner Tageblattes. Es ist wiederum
ein Beweis, wie tüchtig der Verein arbeitet und wie
er bestrebt ist und es auch versteht, nach außen hin
das Ansehen zu sichern, welches ihm gebührt.
Am Sonntag, den 21. hielten sich die Fahrer des Ver-
eins: Niemann, Harbring, Mumbach und Eberhard.
4 Preise im Rennen „Rund ums Gelderland“ in
Capellen (Kreis Geldern). Außerdem holte der
Jugendliebes Carl Mumbach auch hier den 1. Jugend-
preis. Mit solchen Erfolgen kann der Verein zu-
frieden sein und wir wünschen ihm weiterhin das
Beste. Der steigende Mannschaften, sowie dem Rad-
fahrerverein Westfalia „All Best Union!“. Den
Siegern weitere Erfolge.

Neueste Nachrichten.

Die Abstimmung über die Autonomiefrage
in Oberschlesien.

U. Berlin 31. Mai. (Draht.) Die Ab-
stimmung in Oberschlesien über die Autonomie-
frage wird, wie die Dena hört, zwei Monate
nach der Übergabe stattfinden. In den Kreisen

der ober-schlesischen Parlamentarier nimmt man
an, daß nach dieser Autonomieabstimmung erst
die Reichspräsidentenwahl stattfinden wird, so-
daß die Reichstags- und Landtagswahlen, die in
Oberschlesien notwendig sind, sowie die Kreis-
und Kommunalwahlen nicht vor dem Ende des
Jahres abgehalten werden dürfen.

Zur Reparationsnote.
U. Berlin, 31. Mai. (Draht.) Der
Vollversammlung des Reichstages kam bei der Be-
sprechung des Antrages Beder-Hessen, in die Be-
sprechung der Reparationsnote einzutreten, zu
seiner Einigung. Wahrscheinlich werden die
unabhängigen beantragen, daß der Reichstag
in eine Besprechung der Reparationsnote ein-
tritt, sobald die Regierung in der Lage sei, hier-
über eine Erklärung abzugeben. Wann dies
der Fall sein wird, ist fraglich.

Zum Prozesse Ansbach.
U. Berlin, 31. Mai. (Draht.) Im
Prozesse gegen den Fälscher Ansbach vor der
Strafkammer des Landgerichtes sind auch zwei
Personen Rohde und Moos wegen Fälschung von
Pfundscheinen angeklagt. Moos ist nicht er-
schienen. Die Verhandlung gegen Ansbach ist
getrennt. Das gestern getroffene Urteil richtet
sich nicht, wie irrtümlich gemeldet, gegen An-
sbach, sondern Rohde, der zu 10 Monaten Ge-
fängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt
worden ist.

Handel und Verkehr.

— Dorsten, 31. Mai. Der gestern hier abgehal-
tene Viehmarkt war nur mittelmäßig besucht. Der
Handel war im Durchschnitt ebenfalls nur mittelmä-
ßig. Es waren aufgetrieben ca. 400 Stück
Schweine und Ferkel. Es kosteten 5-6 Wochen alte
Ferkel 520-650 M., 8-9 Wochen alte 7-900 M.,
4-5 Monate alte 15-1700 M. Auf dem Rindvieh-
markt waren ca. 60 Stück Rindvieh zum Verkauf
gestellt. Es kosteten Kühe 1. Qualität 15-18 000 M.
und einzelne höher, 2. Qualität 10-12 000 M. und
3. Qualität 8-10 000 M. Der Pferdemarkt ver-
zeichnete einen Auftrieb von ca. 120 Pferden. Es
kosteten Arbeitspferde 1. Sorte 40-45 000 M., 2. Sorte
30-35 000 M. und 3. Sorte 22-25 000 M., gering-
wertigere Tiere wurden mit 10-12 000 M. bezahlt.
Fohlen im Alter von 2-2½ Jahren standen mit
28-30 000 M. im Preise, 1-1½ Jahren mit 19 000
bis 22 000 M. und ½-jährige mit 8-10 000 M. und
2. Sorte 4-5 000 M.

— Altenessen, 31. Mai. Auf den gestrigen
Schweinemarkt waren aufgetrieben 1629 Stück. Im
Großhandel wurden bezahlt für Ferkel von 6-8
Wochen 600-850 M., 8-12 Wochen 850-1200 M.,
12-15 Wochen 1200-1600 M., über 15 Wochen
1600-2500 M. Tendenz: festhaltend.

Devisen.		30. Mai	31. Mai
Holland	10511,80	10583,20	10711,50
Belgien	2301,10	2312,90	2387,05
Dänemark	5872,50	5887,50	6122,30
England	1209,45	1206,56	1239,95
Amerika	271,16	271,84	276,65
Frankreich	2484,35	2490,60	2524,30
Schweiz	5153,50	5216,50	5278,40

Israelitischer Gottesdienst.

Wochenfest 5682.
Donnerstag- und Freitagabend 7,30 Uhr.
Freitag- und Samstagmorgen 9,30 Uhr.
Am ersten Festtage Predigt.

Verantwortlich für den politischen Teil: Joh.
Schäfers. Für den lokalen Teil und Zerstreuung
Joh. Temming. Für den Anzeigen-Teil: Joh.
Kemper.

Apollo-Theater.

Heute (Donnerstag) zum letzten Male

Der gewaltige Abenteuerfilm:

20 000 Meilen unter See

Amerikanisches Groß-Innen- in 7 Akten.

Zum ersten Male in Deutschland!
Die Original-Untersee-Aufnahmen die in diesem
Film gezeigt werden, u. a. die Tätigkeit der
Tauscher, der Kampf mit der Krake, die Jagd
auf Haie, das Verlöschen, die Meeresland-
schaften sind nach dem neuesten Verfahren der
Gebr. Williamson, New York hergestellt.

Unbedingt lehrenswert!

2.

Das ungeschriebene Gesetz.

Wunderbares, ergreifendes Drama in 5 Akten
von Anneline Wolfram, Hauptdarsteller:
Grete Hollmann, Maria Ehler, Carl
Auen und Karl Gallenberg.

Wo gehen wir Pfingst- montag hin?

Auf zur gr. Schützenhalle
Junggefallen-Schützenverein
Dingen!

elekt sein

174. Stiftungsfest

am Pfingstmontag und -Dienstag
in der großen Schützenhalle des Verein-
wirts Withe in Hengsternmann.

Festprogramm:
Pfingstmontag punkt 4 Uhr Eintreten der Schützen im
Vereinssaal zum Abholen der Fahne, des neu gewählten
Hauptmanns und des Königs. Nach erfolgtem
Königschuh abholen des neuen Königs. Anschließ.
durchs Dorf.

Von 5 Uhr ab
großer Festball.

Pfingstdienstag morgens 7 Uhr Beden. 8 Uhr An-
treten der Schützen zum Vogelchießen. Nach erfolgtem
Königschuh abholen des neuen Königs. Anschließ.
durchs Dorf.

Krönungsball.

Von 5 Uhr ab
großer Festball.

Bei Eintreten der Dunkelheit an beiden Tagen
großer Zapfenstreich.

Fremde haben Zutritt gegen Entree.

Die Bewohner des Dorfes werden freundlichst
gebeten zur Verschönerung des Festes, an beiden Tagen
reg zu hängen.

Der Vorstand.

Spiegelglatte Tanzfläche,
und Biere.

Der Vereinswirt.

Wirtschafts-Inventar- Verkauf.

Im freiwilligen Auftrage des Herrn Detmold
Seitkamp, Dingerloerstr. 198 verkaufe ich am

Freitag, den 2. Juni, vormittags 9 Uhr

beginnend, daselbst dessen gesamtes gebrauchtes, gut
erhaltenes Wirtschafts-Inventar öffentlich meistbietend
gegen Barzahlung:

Wirtschafts-Werkzeug (u. Werner Hiltendorf) mit Schere
Judenbeil, Bierhülle, 1 schöner Spiegel, Gläser, Schrank,
10 Wirtschaftstische, darunter 1 großer runder Tisch,
36 Stühle, 36 Garten-Klappstühle, 2 eiserne Tische,
4 Klappstühle, 2 lange Tische, 1 Brandweinpumpe,
Gläser, Spiegel, Koffer, Eisenträger, 2 Kohlenkürer-Ähren,
1 Kranz, Bild mit Inbegriff, 1 großer Aufstellungs-
Glasständer mit Schieberen, 300 cm hoch, 175 cm
breit und 45 cm tief, Schränkchen, Sessel, 1 Goldtasche,
1 Kasten, 6 Uhr, lang und sonstige Sachen.

Befestigung von 8 Uhr ab.

Buchholt, den 29. Mai 1922.

Fernruf 509.

Johann Kölle,
Auktionator.

Erfahrenes Mädchen oder Hauswirtschafterin,

in besten Säuren tätig gewesen, zur selbstständigen
Führung des Haushaltes gegen hohen Lohn
ge sucht.

Meldungen bei:

Fritz Borgers, Nordallee.

Bekanntmachung: Stadt Anhalt.

Am Freitag, den 2. Juni d. J., gelangt für
Kinder bis 2 Jahre, Personen über 70 Jahre und an
Kranke Weizenmehl zur Verteilung. Die Gutscheine
zum Bezug des Mehles werden am genannten Tage
um 11½ Uhr an der Stadtkasse gegen Abgabe von
Brotmarken nur an Verpflegungsberechtigte verabfolgt.
Anhalt, den 31. Mai 1922.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Zahlung der Teuerungszuschüsse zu den Mieten
der Kriegshinterbliebenen und der nicht im Erwerbs-
leben stehenden Kriegsveteranen für den Monat Juni
findet am Freitag, 2. Juni d. J., vormittags 9-11 Uhr
in der Fürstengasse, Wohlfahrtsamtgebäude Zimmer
Nr. 4, statt. Der Zahlungsbetrag muß auf alle Fälle
eingehalten werden.

Buchholt, den 30. Mai 1922.

Der Erste Bürgermeister.

Tüchtiger Untermeister

zur Inbetriebnahme und Beaufsichtigung breiter
Gräben gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht.
Wohnung wird nachgewiesen.

Angabe unter C 3508 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Sportplatz Olympia

Westdeutscher Spielverband.

Am Samstag, den 3. Juni 1922, nachm. 6.30 Uhr

Zweites Treffen der Ortsrivalen

B. F. C. 1900

F. C. Olympia

1. Mannschaft

1. Mannschaft.

Kaufhaus Theo Eigener, Bocholt

Billige

Herren- und Damen-Kleidung, Hosen
und Wäsche, Schuhe und Stiefel

kaufen Sie bei

Theo Eigener, Königsstr. 78

Zu Pfingsten

empfehlen:

Prima westfäl. Kleinfleisch
(gesalzen) Pfd. 37 M.
Büchsenfleisch (Corn-beet)

6 Pfd.-Kase 210 M.
Auslandspeck Pfd. 45 M.
schinken Pfd. 55 M.

vollkorn und tollten Käse
Pfd. 40 und 50 M.
Kräuterkase Stück 9,50 M.

Cocolet Pfd. 41 M.
Hinderfell Pfd. 38 M.
la Margaritas Pfd. 33,50 M.

Naturbutter Pfd. 68 M.
Milch große Dosen 22 M.
Auslandszucker Pfd. 19,50 M.

Kunsthonig Pfd. 12 M.
Rübentran Pfd. 6,50 M.
Auslands-Weizenmehl

Pfd. 13,50 M.
Geleker- u. Stinner-Backpulver
Vanillinzucker,

Mandel- u. Citronenöl,
Süßholz, Puddingpulver.
Gewürze, Maizena, Cacao,

geraspelte Cocosnüsse,
Maccaroni,
Gemüse- u. Suppennudeln,

ii. Mischkaffee,
Kneipps Malzkaffee,
Seeligs Kornkaffee,

Kornfrank,
Kimbocerali,
Apfelsinen und Zitronen,

Maggi-Artikel,
Bonbons, Pfefferminz,
Haselnüsse Pfd. 20 M.

Erbsen Pfd. 20 M.
ii. getrocknete Pflaumen,
Mischobst, Apfelschnitzel,

grüne Erbsen Pfd. 10 M.
weiße Bohnen Pfd. 11 M.
Nets weisse Ware Pfd. 12 M.

Spargel von Bohmen,
Salat und Gemüse,
Karotten und Zwiebeln.

Seitenpulver, Toilettenpulver,
Stärke, Streichholz.

Donnerstag und Freitag
Große Schellfische
Pfd. 9,50 M.

Bratscheltische
Pfd. 6,50 M.

Louis Goedhardt

Nordstr. 25. Tel. 244.

1 Haus

mit Garten und Stallung
zu kaufen gesucht. 2005p
Näheres Geschäftsstelle.

Wer erfindet?

Die Industrie sucht Er-
findungen Anregung
zum Erfinden in uns-
erschöpflich an, Guteschein
über 20 Mk.

umsonst.

Allg. Handelsgesellschaft
Ulrich & Co.
Komm.-Ges.
Leipzig 303. Wind-
mühlstr. 1/5.

SPARGEL

in Braunschweig, bis auf
weiteres möglichen Don-
nerstag oder Freitag ein-
treffend in unseren Verkaufs-
stellen Karolinger- und
Wesomonastische. 23516

Konsum-Genossenschaft
„Eintracht“.

Neue r2004

Küchen- Einrichtung

umständlicher zu verlauf.
Gef. Angebote unt. B.
204 an die Geschäftsstelle.

Wohnhaus

ca. 100 qm. bebauete Fläche,
in der Nähe der Dinger-
loer-Gasse von mir unt-
ter Hand zu kaufen.

Beruf. Bauf. Architekt.
Markt 8. r3515

Holz-Rollos

bester Sonnen-Schutz Liefer
in allen Größen preiswer
Joh. Bidding,
Bocholt, Nordstr. 47

Gut e. hellene
Mach-
maschine
älteres System) billig zu
verkauft.
Näheres Geschäftsstelle.

Mit dringenden Erweiterungsbauten meiner Ausstellungsräume muß ich beginnen und einen Teil meiner Läger räumen.

Teils noch vorjährige Abchlüsse mit meinen Betrieben setzen mich in die Lage, unerreicht billige Angebote zu machen.

Küchen natur

M. 7900.- Schlafzimmer

mit 180 cm Schrank m. A. Marmor kompl. 12500.-

Eichen Herrenzimmer M. 8500.- Eichen Speisezimmer

Schwere Süddeutsche Arbeit 170 cm W. 17000.-

Größte Musterausstellung, 25 Schaufenster und 5 Häuser.

Haupteingang Friedrich Carlstraße 31.

Werkstätten für Wohnungskunst
Carl Stader, Oberhausen (Rhld.)



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern morgen 9 Uhr unsere gute, frommende Mutter, Schwie. ermmutter, Großmutter und Tante

Wilhe Wilhelm Groß-Heynk

Katharina geb. Hörning

nach langer, schwerer, gedulter erkrankter Krankheit, mehrmals versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 69 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Wir empfehlen ihre liebe Seele dem Gebete der Gläubigen, insbesondere dem Priester am Altare.

Die trauernden Angehörigen

Bocholt, Dingen, Liedern, Biemenhorst u. Mussum, den 30. Mai 1922.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Samstag morgen 8 1/2 Uhr in der Lebravonkirche, danach die Beerdigung vom St. Agnes Hospital aus, wozu freundlichst eingeladen wird.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Anzeige als solche zu betrachten.

2006p Das Jahres-Seelenamt

für die verstorbene

Frau Bernhard Betting

findet statt Freitag morgen 10 Uhr in der St. Georgskirche, wozu Verwandte und Bekannte freil. eingeladen werden.

Statt Karten.

Allen denen, die uns beim Tode unserer guten Mutter ihre Teilnahme bezeugten, sagen wir hierdurch unseren

herzlichen Dank.

2008 Geschw. König.

Billig!

Achtung!



Billig!

Fische!

Heute Donnerstag und Freitag zu haben:

1. große, mittel- und Brotschellfische u. Maifisch.

Ferner empfehle:

2018p Blumenkohl, Gurken, frischen Kopfsalat, Weißkohl, Spinat, Rhabarber, Mören, Zitronen, Äpfel, Äpfel und la Gouda Vollschmelze. Täglich frischen Dehmenischen Spargel und frische Eier.
Jakob Goehardt, Langenbergstr. 13.

Mütterverein

St. Josef

Freitag 8 1/2 Uhr St. Josef für + Wwe. R. B. n. a.

Mädchen

sucht Stellung

auf dem Lande 135 0

Nähe es Münsterstr. 4.

Mädchen

in sofort oder 15. Juni

für einen kleinen Haushalt (2 Pers.) gegen hohen Lohn gesucht

22013 Frau S. Wolf, Nordstr. 61.

Gräulein

23 Jahre alt, sucht Ende

Mai oder später in herrschaftl. Haushalt Stelle als Köchin, selbige war 2

Jahre in bester Haus

idtig. Ausst. Off. erb.

Elendauerwerkstr. 12

In der, Elendauerwerkstr. 12

bei Vordern 11 805.

Mädchen

nach der Schulzeit

ge sucht.

20017 Ostermarkt 44

Ein Mädchen

für halbe Tage zu einem

Rind und für leichte Hausarbeit gesucht.

2021 Osterstr. 18

1 Treppe hoch.

Landwirtschaftler als Stube

welche im Notfall 4 Räume

melten kann, bei Familienantritt auf ein Gut im Kreis Rees zum 15. Juli

ge sucht. Selbige hat die Gelegenheit, sich im Kochen, Waschen, Einmachen perfekt auszubilden.

2280

Su erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes oder Teltelt in Rüngern.

2280

Freitagen

steht 3 in Westen

Näheres Münsterstr. 4.

Schwein

15 Wochen, Mutter Muthutterfresser zu verkaufen.

Seppelstr. 28

Laufjunge

für nachmittags gesucht.

Reimpers Delikatessenhaus, Nordstr. 43588

Stierfals

zur Bucht geeignet zu ver.

Joseph Mölmann, Genden.

Rinder

zu verkaufen.

262020

3100 Silber Schmidt, Nordallee 30.

St. Georgius - Schützenverein.

Donnerstag, den 1. Juni, abends 8 Uhr

Grosses Garten-Konzert

im festlich beleuchteten Garten.

Die Musik wird ausgeführt von der gesamten Weylerschen Kapelle aus Wesel unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Karl Weyler.

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige, sowie für Auswärtige, die auf Besuch bei Mitgliedern wollen, 5 Mk. (ausschließlich der Steuer.)

Bekanntmachung.

Unsere Kassen- und Geschäftsräume bleiben am
Samstag, den 3. Juni vor Pfingsten
geschlossen.

Barmer Bank-Verein

Hinsberg, Fischer & Comp. Bocholt.

Essener Credit-Anstalt

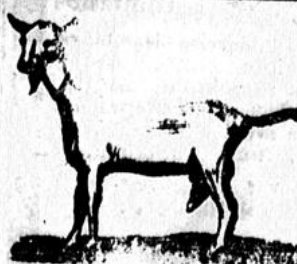
Bocholt.

Deutsche Bank

Zweigstelle Bocholt.

Sparkasse der Stadt

Bocholt.



Ziegenzucht-Verein
Bocholt.

Donnerstag, den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr

im K. Saale des Arbeitervereins St. Paulus

Bersammlung

der Interessenten zum Ankauf von Alce.

2304

Der Vorstand.

Westfalen-Bund e. V.

Am Freitag, den 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr

findet im oberen Saale der Wirtschaft Langenhoff, Nordstraße ein

Vortrag

des Herrn Schulrat Dr. Schmed (Dortm.)

über

Zweck und Ziele des Westfalen-Bundes

statt.

Nur für Liebhaber!

Ein wunderbares, antikes

Bowlenfäßchen

abzugeben. Preis 1500 M.

2537

Mitteilungen Donnerstag abend von 7-9 Uhr.

Näheres in der Geschäftsstelle d. B.

Bezugspreis: 1
Schäftsstelle abg
Markt monatl.
Geschäftsstellen
Koblenz 3. 4

Amstlic

51. Jahrg

W.B. Berlin
Niederherstellung
gefrühten Abend
deutsche Note von
in der Nacht nach
berherstellungsom
läufige Notator
1922 umgewandelt
Die Reparatur
Empfang des Schr
28. Mai zu best
Die Kommission
Anlage eine Abich
heute mitteilen
letzte Abschnitt
März vorgehene
Zahlungsanfuhr
beurteilung einer sofo
Frage des Aufschu
glaubt, berechtigt
dung schon jetzt z
Punkte des Schre
hängt, noch weiter
Sie hat dabei die
geregelt betrachtet
alsdann in der ir
angegebenen Weise
Fragen werden den
Mitteilung bilden.
Die Reparation
ben des deutschen
aufmerksam geprüft
men mitgeteilt wer
rung bereits ergriff
nahmen, zu denen
Bedingungen zu ge
mission in dem Sch
April hinsichtlich des
während des Jahr
Zahlungsplanes zu
geteilt worden sind.
daß die deutsche Re
men nicht früher be
in Berücksichtigung
rung gegebenen Er
die deutsche Regieru
die neuen Maßnah
sch verpflichtet, eine
ben, um den Forder
entsprechen. Infolg
21. März bewilligte
einen Teil der währ
führung des Zahlun
Zahlungen zu best
das Jahr 1922 wird
sprechend dem letzter
1841 vom 21. März
Die Kommission
wegen der Einzelhe
gen zur Erfüllung d
besten Bedingungen
der deutschen Regier
tee statt finden wird.
daß die Vorschläge
Schuld von der de
den Fall als gezeig
Paris umgesetzt zu
eine ausreichende U
wärtige Anleihe er
tioskommission hat d
hiermit bestätigte
des letzten Abschnitte
in jedem Augenblick
falls die Kommission
gelangt, daß Deutsch
der festgestellten Bed